

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
§ 1 Einführung	1
1. Teil: Koordinaten der Willensbildung im Beschlusswege	9
1. Kapitel: Funktion und Funktionsbedingungen der Willensbildung im Beschlusswege	11
§ 2 Beschluss als Rechtsinstitut zur Bildung eines einheitlichen Willens aus den Einzelwillen mehrerer	11
§ 3 Beschlussfassungskompetenz als Funktionsbedingung	13
2. Kapitel: Mechanik der Willensbildung im Beschlusswege	33
§ 4 Naturgegebene Mechanik kollektiver Willensbildung	33
§ 5 Beteiligte Rechtssubjekte	38
2. Teil: Beschluss als Rechtsakt und seine tatbestandlichen Elemente	41
3. Kapitel: Beschluss als sich tatbestandlich aus Antrag, Abstimmung und Feststellung zusammensetzender Rechtsakt	43
§ 6 Diskussionsstand	43
§ 7 Der zweifelhafte Gedanke vom Beschluss als rechtlicher Tatbestand ohne Beschlussfeststellung	57
§ 8 Keine vertragsrechtliche Darstellbarkeit von Beschlüssen	66
§ 9 Keine Darstellbarkeit des Beschlusses als durch Stimmabgaben bewirktes mehrseitiges Rechtsgeschäft	73
§ 10 Beschluss als im Feststellungswege final bewirkter Rechtsakt	83
§ 11 Abschließende Einordnung des Beschlussantrags, der Stimmabgaben, der Beschlussfeststellung und des Beschlusses	88

4. Kapitel: Beschlussantrag	99
§ 12 Allgemeine inhaltliche und formale Anforderungen	99
§ 13 Kein Erfordernis der Gewährleistung interessenneutraler Antragstellung	103
5. Kapitel: Abstimmung	106
§ 14 Flexibilität in der Anwendung herkömmlicher bürgerlich-rechtlicher Regelungen	106
§ 15 Stimmfähigkeit	108
§ 16 Stimmrechtsvertretung	120
§ 17 Anwendung des § 181 BGB bei Interessenkonflikten durch Stimmrechtsvertretung	129
§ 18 Stimmabgabe als verfahrensgebundene Erklärung	137
§ 19 Nichtigkeit und Unbeachtlichkeit einzelner Stimmabgaben aufgrund materieller Mängel	154
§ 20 Anfechtbarkeit der Stimmabgabe	162
6. Kapitel: Beschlussfeststellung	186
§ 21 Feststellungsfähigkeit	186
§ 22 Stellvertretung bei der Beschlussfeststellung	191
§ 23 Interessenkonflikte bei der Beschlussfeststellung	194
§ 24 Verfahren und Form der Beschlussfeststellung	198
§ 25 Unbeachtlichkeit inhaltlicher Mängel und Anfechtungsfestigkeit der Beschlussfeststellung	204
7. Kapitel: Besondere Beschlussformen und Beschlüssauslegung	207
§ 26 Bedingte und befristete Beschlüsse	207
§ 27 Beschlüsse mit Zustimmungsvorbehalt	211
§ 28 Auslegung von Beschlüssen	214
3. Teil: Grundzüge eines allgemeinen Beschlussmängelrechts	225
§ 29 Gegenwärtige Beschlussmängeldogmatik	227
8. Kapitel: Kategorisierung der Beschlussmängel und ihrer Rechtsfolgen	232
§ 30 Tatbestandlich unvollständiger Beschluss als Nichtbeschluss	232
§ 31 Wirkungslosigkeit bei fehlender Regelungskompetenz	235
§ 32 Nichtigkeit und Anfechtbarkeit rechtswidriger Beschlüsse	241

9. Kapitel: Geltendmachung von Beschlussfehlern	279
§ 33 Träger des Beschlusses als Adressat der Geltendmachung von Beschlussfehlern	279
§ 34 Geltendmachung der Anfechtbarkeit durch Anfechtungsklage	283
§ 35 Geltendmachung tatbestandlicher Unvollständigkeit, Kompetenz- widrigkeit sowie Nichtigkeit durch Gestaltungsklage	329
§ 36 Klage auf Beschlussfeststellung	338
10. Kapitel: Weitergehende Spezifika eines Beschlussmängelrechts	359
§ 37 Teilfehlerhafte Beschlüsse	359
§ 38 Relativierbarkeit der Ex-tunc-Nichtigkeitsrechtsfolge begründeter Beschlussanfechtung als Gestaltungsvariante	377
4. Teil: Untersuchungsergebnisse	387
Literaturverzeichnis	433
Sachverzeichnis	457